

**AKTUELLE TERMINE**



**GOTTESDIENSTE**

Reformierte Kirche, Vorstellung Konfirmanden ..... So., 30.03., 10:00  
 Reformierte Kirche, Vorstellung Konfirmanden ..... So., 06.04., 10:00  
 Nikodemuskirche, Kirchenmäuse, Pfr. Hoppe + Team ..... So., 06.04., 10:30

Weitere Infos und Termine unter [www.evangelisch-cronenberg.de](http://www.evangelisch-cronenberg.de)

# Wort zum Sonntag

**Ein Wort zum Geleit in dieser Zeit**

**Liebe Leserinnen und Leser!**

Wenn man ein Jahr in der Jugendarbeit vorbereitet und plant, dann achtet man auch darauf, was für Jahrestage denn so anliegen. In diesem Jahr ist es der einhundertste Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges; jenes blutige Gemetzel, in welches die Völker Europas aus Dummheit, aus Ignoranz und aus Geltungssucht rutschten. Ein Krieg, der in unserem jetzigen europäischen Jahrhundert etwa ebenso fern scheint, wie die Kriege der alten Römer.

Und doch, wer in den letzten Wochen die Medien verfolgt hat, dem muss es scheinen, dass da in Europa etwas gewaltig ins Rutschen geraten ist. Hören wir von Russland, der Ukraine und der Krim, dann fühlen sich die Älteren an eine Zeit erinnert, die wir alle überwunden hofften. Wenn mittlerweile in der Presse vom neuen Kalten Krieg die Rede ist, dann muss dies all jene ins Mark erschüttern, die sich noch an die Zeiten von Eisernem Vorhang, NATO-Doppelbeschluss und atomarem Wettrüsten erinnern.

Blickt man in die langsam geöffneten Archive aus jener Zeit, dann wird einem deutlich, dass wir in jenen Jahren der umfassenden Vernichtung näher waren, als man uns glauben machen wollte. Das Gleichgewicht des Schreckens war zu oft nur ein Drahtseilakt

über einem bodenlosen Abgrund.

Warum wähle ich dieses Thema, wo wir doch so nett über das Fasten reden könnten? Weil ich in diesen Tagen Gottesdienste mit Jugendlichen vorbereite und ich erschüttert bin davon, dass diese Generation der Facebook- und Internet-Jugend sich wieder mit denselben Fragen und Sorgen um Krieg und Frieden konfrontiert sieht, wie meine eigene Generation in den 1980ern.

Allerdings eröffnete mir die Erinnerung auch die Erinnerung an ein Bibelwort, an welches ich lange nicht gedacht habe. Beim Propheten Micha stehen die Worte: „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben und sie werden hinfert nicht mehr das Schwert erheben.“ Diese Aussage, welche sich auf das kommende Reich Gottes bezieht, war einmal das Leitwort einer Bewegung, die den Frieden als oberstes Ziel ansah.

Wenn in den letzten Jahren der Krieg wieder als Fortführung der Politik mit anderen Mitteln von Politik und Medien dargestellt worden ist, dann muss Kirche spätestens jetzt, wo ein neuer Kalter Krieg herbeigeredet wird, Stellung beziehen. Schwerter zu Pflugscharen war nicht ohne Grund einer

der Grundsätze der Friedensbewegung in den Achtziger Jahren. Und dann mag es jetzt geboten sein, weniger über Aschermittwoch und Fastenzeit zu sprechen, sondern über Ostermarsch und Friedensgebet, welche auch in diese Jahreszeit gehören.

Und wenn ich mich dann frage, was soll das denn bringen, dann erinnere ich mich an ein anderes Jubiläum in diesem Jahr. Für uns Deutsche endete der Kalte Krieg im November vor 25 Jahren mit dem Fall der Mauer. Zu Fall gebracht von einer Bevölkerung, die aus den Kirchen auf die Straßen strömte und mit den Forderungen wie „Keine Gewalt!“, „Wir sind das Volk!“ und „Schwerter zu Pflugscharen!“ einen Altbraum beendete, was man noch Monate zuvor für unmöglich hielt.

Mich baut dieses Wort von den Schwertern, die zu Pflugscharen geschmiedet werden, auch auf, denn ich verbinde hiermit nicht allein die Hoffnung auf ein jenseitiges Reich Gottes, sondern die Erinnerung an eine Zeit, in welcher mutige Menschen ihre Überzeugung aus der Kirche auf die Straße trugen und so friedlich die Welt veränderten.



**Achim Schmidt ist Jugend-Diakon der Ev. Gemeinde Cronenberg.**

**Achim Schmidt**



Tief bewegt danken wir allen, die unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Schwester über den Tod hinaus ihre Verbundenheit und Freundschaft bezeugt haben.

Wir sagen Danke für die große Anteilnahme durch Worte, Briefe, Kranz- und Blumengrüße.

**Stephanie Vogt und Angehörige**

Wuppertal, im März 2014

**Christel Hundsdoerfer**

† 26. 02. 2014

## FKJC Österlicher Kreativmarkt



Ein österlicher Kreativmarkt findet erstmals am Samstag, 5. April, im Zentrum Emmaus statt. An der Hauptstraße 39 werden in der Zeit von 12 bis 16 Uhr dann zahlreiche Aussteller Deko-Ideen und Schönes zum Schmücken anbieten.

Für das leibliche Wohl wird in der Cafeteria natürlich gesorgt sein.

## Flohmarkt in der Friedenskirche

**Hahnerberg.** In der Friedenskirche an der Hahnerberger Straße 221 findet am morgigen Samstag ein großer Kindersachen-Flohmarkt statt. Wer Kleidung und Spielzeug sucht, der ist in der Zeit von 14 bis 16 Uhr dort genau richtig. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt.

## Frauenabend in der Hl. Ewalde

**Hl. Ewalde.** Zu einem Frauenbegegnungsabend lädt die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) am 7. April in den kleinen Pfarrsaal der Hl. Ewalde ein. Ab 19.30 Uhr wird dann Cordula Krause verschiedene Schöpfungserzählungen der Völker berichten.

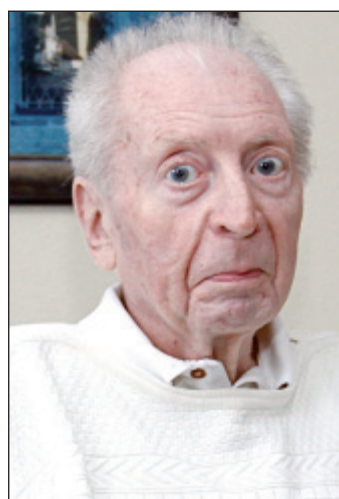
## „Mr. Reformierte Gemeinde“ verstorben

**„Trompetenpastor“ i.R. Paul Gerhard Chee starb im Alter von 81 Jahren.**

**Cronenberg.** „Paul Gerhard Chee war ‘Mister Reformierte Gemeinde’, so hieß es in einem Artikel, der im März 2013 zum 80. Geburtstag des früheren Pfarrers der Cronenberger Gemeinde in der CW erschien. Wenige Wochen nach seinem 81. Geburtstag verstarb Paul Gerhard Chee nun am 19. März in Cronenberg.

Der Theologe, im Saarland geboren, war von 1969 bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1996 Pfarrer der damaligen Reformierten Gemeinde, die 2004 mit der Evangelischen Gemeinde Cronenberg fusionierte. Chee setzte in den rund drei Jahrzehnten als Pastor Akzente im Schatten der Zwiebelturmkirche an der Solinger Straße. So rief der fünffache Vater bereits in den 1970er Jahren das Betreuungsangebot „Mutter hat frei“ ins Leben – für ein paar Stunden täglich konnten Mütter ihre Kleinkinder dabei im damaligen Calvin-Haus betreuen lassen, um so einmal Zeit für andere Dinge zu haben.

In Erinnerung bleiben wird der leidenschaftliche Hut-Träger auch als der „Trompeten-Pastor“: Auf Geburtstagen oder Gemeindefahrten stieß Paul Gerhard Chee gerne für Ständchen „ins Horn“, 1977 begründete er eine besondere Konzert-Reihe, die längst zur Cronenberger Tradition geworden ist: Das alljährliche Turmblasen an den Adventssonntagen aus der Laterne der Reformierten Kirche gestaltete der „Trompeten-Pastor“ bis zum vierten Advent 2002 mit, seitdem werden die „Konzerte vom Him-



Das Archiv-Foto der CW zeigt Paul Gerhard Chee anlässlich seines 80. Geburtstages im Frühjahr 2013.

mel hoch“ von seinen „Erben“ fortgesetzt.

Besonderes Anliegen war dem Theologen nicht nur die Jugendarbeit, auch die Ökumene lag Paul Gerhard Chee am Herzen. Nicht zuletzt wird sich Evangelisch-Cronenberg auch weiter an Paul Gerhard Chee erinnern, weil er der reformierten Gemeinde mit der Jubiläumsschrift „Der lachende Posanengel“ zum 400-jährigen Bestehen ein in Worte gefasstes Denkmal setzte. Apropos Denkmal: Ebenso wie sich der Pastor für die Restaurierung der Reformierten Kirche engagierte, hatte er auch maßgeblichen Anteil am Erhalt des Grabdenkmales „Galvanengel“ auf dem Friedhof Solinger Straße. Eben auf diesem Gottesacker wurde Paul Gerhard Chee am Dienstag auch beigesetzt.

## Notdienste:

Apotheken-Notdienst (Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)	
Sa. 29.03.	Park-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 88/90, Elberfeld ☎ 30 30 13
So. 30.03.	Wikinger-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 67, Elberfeld ☎ 30 49 43
Mo. 31.03.	Stern-Apotheke, Turmhof 4, Elberfeld ☎ 44 73 23
Di. 01.04.	Alpha-Apotheke, Hofaue 95, Elberfeld ☎ 49 63 65
Mi. 02.04.	Apotheke am Berg, Bergstr. 5-9, Elberfeld ☎ 2 83 24 74
Do. 03.04.	Rathaus-Apotheke, Kleine Klotzbahn 22, Elberfeld ☎ 44 66 31
Fr. 04.04.	Markt-Apotheke, Gathe 92, Elberfeld ☎ 45 15 43

### Mittwoch-Nachmittag-Dienstbereitschaft:

Linden-Apotheke, Berghäuser Str. 39, Cronenberg ☎ 47 37 72
Hahnerberg-Apotheke, Cronenberger Str. 332 ☎ 40 10 50

Ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	0180/5 98 67 00
Tierärztlicher Notdienst	7 99 94 90

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa, Schwiegervater, Schwager und Onkel, der nach kurzem Leid nun wieder mit seiner geliebten Frau vereint ist.

## Harald Petry

\*28. April 1947 † 22. März 2014

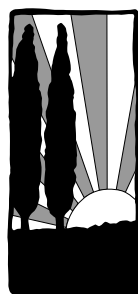
Im Namen der Familie, aller Angehörigen und Freunde

**Jutta, Klaus, Timo und André  
Olaf, Petra und Dominique**

Traueranschrift: Olaf Petry, Rennbaumer Straße 86, 42349 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 29. März 2014, um 13.00 Uhr in Wuppertal-Elberfeld im „Haus des Abschieds“, Unterer Dorrenberg 11, statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis. Von Kranz- und Blumengestecken bitten wir abzusehen.

Wir lassen Sie nicht allein.



## HERBERTS BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg  
**Telefon (0202) 47 36 34**  
[www.bestattungen-herberts.de](http://www.bestattungen-herberts.de)

## Bestattungen Kotthaus

Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21  
 42349 Wuppertal (Cronenberg)  
 Telefon **02 02 / 47 11 56**  
[www.bestattungen-kotthaus.de](http://www.bestattungen-kotthaus.de)  
[info@bestattungen-kotthaus.de](mailto:info@bestattungen-kotthaus.de)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Überführungen im In- und Ausland  
 Übernahme sämtl. Formalitäten  
 Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung  
 Abschiedsraum in würdiger Umgebung  
 Tag und Nacht dienstbereit



Alles aus einer Hand **Tel. 478 18 78**

Übernahme sämtlicher Bestattungsarten- und Angelegenheiten Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Anträge auf Witwer(n)-Rente können in unserem Hause gestellt werden.

- Lichtblick -  
 Raum für Lebensbegleitung  
 Trauerseminare und Trauercafé

Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · [www.bestattungen-wehn.de](http://www.bestattungen-wehn.de)



## Ihr ambulanter Pflegedienst

Alle Pflegeleistungen aus einer Hand. MDK-Pflegenote „sehr gut“ [www.pflegeilotse.de](http://www.pflegeilotse.de)

- Häusliche Krankenpflege
- Individuelle Schwerbehindertenbetreuung
- Wohnen i.d. Seniorenwohngemeinschaft
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- und kostenlose Pflegeberatung

Wir sind persönlich für Sie da von Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und Mo, Di, Do von 14.00 -16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung  
**Hahnerberger Str. 137, 42349 Wuppertal** **Tel.: 02 02 / 47 86 50**